

Evangelische Stadtkirche St. Marien Roßlau

Sonnabend - 28. März 2026 - 17.00 Uhr



Musik und Text zur Passion

Die Geschichte des Leidens und Sterbens unseres Heilandes Jesus Christus

**Nach den Berichten der heiligen Evangelisten
Matthäus, Markus, Lukas und Johannes**

**Vasily Gvozdetsky (Klavier)
Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies (Text)**

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonata No.14 Quasi una Fantasia in C# minor Op.27
No.2, „Adagio sostenuto“

Passionsgeschichte

(nach Matthäus 26; Markus 14; Lukas 22; Johannes 13)

Jean-Philippe Rameau (1683-1764)

„L'Entretien des Muses“ aus „Pièces de Clavecin“

Passionsgeschichte

Abschnitt 5 (nach Matthäus 26 und 27, Lukas 22, Johannes 18)

Claude Debussy (1862-1918)

„La fille aux cheveux de lin“

Passionsgeschichte

Abschnitt 6 (nach Matthäus 27, Markus 15, Lukas 23, Johannes 18 und 19)

Edward Grieg (1843-1907)

Notturmo Op. 54 No. 4

Passionsgeschichte

Abschnitt 7 (nach Matthäus 27, Lukas 23, Johannes 19)

Maurice Ravel (1875-1937)

Le Tombeau de Couperin - 5. Menuett

Andacht

„Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“
(Lukas 23,34)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Prelude in E minor, Op. 28, No. 4

Wolfgang Amadeus Mozart (1765-1791)

Sonata C Major, K. 545 - „Andante“

Pjotr Tchaikovsky (1840-1893)

„Andante doloroso e molto cantabile“ op. 37a Nr. 10

Vaterunser und Segen

Harold Arlen (1905-1986)

Improvisation über „Over the rainbow“

Vasily Gvozdetsky (*1989) Der aus Sankt Petersburg stammende Pianist Vasily Gvozdetsky ist einer der Gründungsmitglieder und stellvertretenden Vorsitzender der Internationalen Nikolaj Medtner Gesellschaft. Die Begeisterung für das Werk des Komponisten flammte in Studienjahren auf, sodass es eine besondere Stellung in seinem Repertoire einnahm. Vasily Gvozdetskiy bringt sich auch in die Organisation zahlreicher Konzerte, Events und Festivals ein, die sich mit Medtners Musik beschäftigen.

Seine musikalische Ausbildung begann er an der Spezialmusikschule des Sankt Petersburger Konservatoriums in seiner Heimatstadt. Das Klavierstudium führte ihn später nach Hamburg, wo er an der Hochschule für Musik und Theater bei Prof. Lilya Zilberstein seinen Bachelorabschluss erwarb. Es folgte ein Masterstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Prof. Eldar Nebolsin. Zusätzliche Impulse erhielt er durch die Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen, u.a. bei Jura Margulis, Brenno Ambrosini, Christian W. Müller u.v.m. Vasily Gvozdetsky führte sein Studium bei Prof. Jochen Köhler am Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg fort.

Nach seinem Konzertexamen-Abschluss mit einstimmiger Auszeichnung unterrichtet er als Lehrbeauftragter an diesem Institut. Zudem ist er als Dozent am Landesgymnasium für Musik Dresden im Fach Klavier tätig.

Er ist Preisträger vieler Wettbewerbe, u.a. in Deutschland und Italien. Seine Konzerttätigkeit führte ihn nach Russland, in die Ukraine sowie nach

Deutschland, Griechenland, Frankreich, Finnland, Italien und England. Er gastierte bei Festivals wie dem Weingartner Festival Junger Künstler, dem Impuls Festival und dem Klavierfestival Ruhr.

Als Solist arbeitete er mit Orchestern wie der Staatskapelle Halle, der Anhaltischen Philharmonie Dessau und der Klassischen Philharmonie Bonn. Seine Auftritte in Konzerthallen wie Konzerthaus Berlin, „Die Glocke“ Bremen, Laeiszhalle Hamburg, Kurhaus Wiesbaden, Herkulesaal München oder dem Großen Sendesaal des NDR Hannover riefen eine hervorragende Resonanz beim Publikum und in der Presse hervor.

Quellennachweis: www.v-gvozdetsky.com

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN IN DER PASSIONSZEIT UND ZU OSTERN

So 29. März - Palmarum

09:30 Uhr: Roßlau

Do 02. April - Gründonnerstag

17:00 Uhr: Hundeluft

18:00 Uhr: Roßlau

Fr 03. April - Karfreitag

09:30 Uhr: Ragösen

11:00 Uhr: Thießen

15:00 Uhr: Roßlau

So 05. April - Ostersonntag

09:30 Uhr: Roßlau

09:30 Uhr: Natho

10:00 Uhr: Weiden

11:00 Uhr: Brambach

Mo 06. April - Ostermontag

09:30 Uhr: Mühlstedt

18:00 Uhr: Roßlau

(Andacht am Osterfeuer)